Älteste Trierer Bürgerin wird heute 107

TRIER-SÜD (rm.) Sie war schon bei der Einweihung der Kaiser-Wilhelm-Brücke am 14. Oktober 1913 dabei: „Allerdings als Baby gut verpackt auf Mutters Arm, weil bei dem großen Gedränge wohl kein Platz für den Kinderwagen war", berichtet Annemarie Zander, geborene Propson aus Pallien, gerne, wenn es um ihr biblisches Alter geht. 107 wird sie am (heutigen) Dienstag, 12. Mai.

Geboren am 12. Mai 1913: Annemarie Zander.
FOTO: ROLAND MORGEN

Mehr als ein Jahrhundert Trierer Stadtgeschichte hat sie also erlebt, manchmal auch erlitten. Prägende eigene Erinnerungen hat sie an Bombenangriffe 1917 und 1944, an die Besatzungszeit nach dem Ersten Weltkrieg, den passiven Widerstand gegen die Franzosen. „Unvergesslich" auch der Trier-Besuch von Reichspräsident Paul von Hindenburg am 11. Oktober 1930: „Ich sah einen würdigen, aber völlig übermüdet wirkenden Greis. 1933 war er nur noch eine Marionette." Im März jenes schicksalhaften Jahres absolvierte die im Dienst der Firma Lambert stehende Ex-Ursulinen-Schülerin die Gartengehilfen-Prüfung als einzige im weiten Trierer Land mit sehr gut. Gartenarchitektin wurde sie dann doch nicht, sondern zeitweilig Sekretärin am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium und dann Lohnbuchhalterin und „Fräulein vom Amt" in der Paulinus-Druckerei. Dort lernte sie ihren späteren Mann Claus Zander (1910-2000) kennen. Mit 40 sagte Annemarie Zander dem Berufsleben adieu, um sich ihrer großen Leidenschaft Geschichtsforschung und Familienkunde zu widmen. Sie wurde Stammgast in Archiven, die Wohnung der Zanders in der Südstadt entwickelte sich zur Redaktionsstube für das vom Verein Trierisch herausgegebene Neue Trierische Jahrbuch. Dessen Schriftleiter war Claus Zander von 1965 bis 1990, stets unterstützt von seiner Frau. Die war da schon längst eine gefragte Kennerin der Stadtgeschichte und der wichtigsten Familien, Amtsträger und Künstler im Erzbistum und Kurfürstentum Trier. Ihren eigenen Stammbaum kann sie bis ins 14. Jahrhundert zurückverfolgen.

Zum Geburtstag gratulieren die Tochter, drei Enkel und sechs Urenkel mit ihren Partnerinnen und Partnern und wünschen alles Liebe und Gute.